

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamts für Denkmalpflege, eröffnet am 20. Oktober 2017, 16 Uhr die Ausstellung „gemalt und ins glas geschmolzen“ - Die Reformatorenfenster von Ludwig Mittermaier in der Evangelischen Stadtkirche in Ravensbu

13.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, eröffnet die Ausstellung „gemalt und ins glas geschmolzen“ - Die Reformatorenfenster von Ludwig Mittermaier in der Evangelischen Stadtkirche in Ravensburg.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die sieben großformatigen Fenster der Evangelischen Stadtkirche mit den Darstellungen wichtiger Vertreter der Reformation, die ab 1861 von der Werkstatt Ludwig Mittermaier in Lauingen geschaffen wurden. Sie stellen einen deutschlandweit einzigartigen Fensterzyklus dar und zeugen bis heute vom Ausdruck des protestantischen Selbstverständnisses im 19. Jahrhundert.

Im Namen von Prof. Wolf laden wir Sie herzlich zur Vernissage ein. Kommen Sie

am 20. Oktober 2017, 16 Uhr,

in die Evangelische Stadtkirche

Marienplatz 5, Ravensburg

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg - Oberste Denkmalschutzbehörde - und der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg. Die Nachfahren Ludwig Mittermaiers unterstützen die Ausstellung mit zahlreichen Exponaten.

Die Grußworte werden gesprochen von Dekan Dr. Friedrich Langsam (Ev. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg) und Prof. Wolf. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt Dr. Ulrike Plate, Landeskonservatorin am Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

Im Anschluss wird zu einem Sektempfang geladen.

Eine Preview der Ausstellung ist, nach Anmeldung bei dunja.kielmann@rps.bwl.de, am 19.10.2017 um 15 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche möglich. Über eine Terminankündigung in Ihren Medien würden wir uns ebenfalls freuen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kreuzinger
Pressestelle Regierungspräsidium Stuttgart

Hintergrundinformationen

Die Ausstellung befindet sich in den beiden Kapellen, die sich an das südliche Seitenschiff der Evangelischen Kirche anschließen. Neben den eingebauten Fenstern sind die original erhaltenen Entwurfskartons sowie zahlreiche Exponate aus dem Nachlass Ludwig Mittermaiers zu sehen und gestatten dem Besucher Einblicke in die Entstehung der Verglasung und die Arbeitsweise einer Glaswerkstatt um 1860.

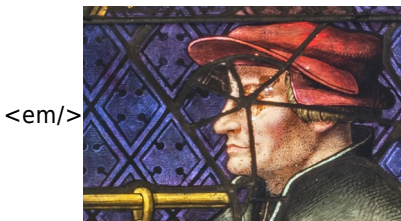
Weitere Teile der Ausstellung ordnen die Reformatorfenster in die Baugeschichte der Kirche ein und erläutern den Umgang mit den vorhandenen Glasmalereien im Laufe Ihres 150jährigen Bestehens. Einige ausgewählte und ausgebaute Felder zeigen dem Betrachter in seltener Nahaufnahme Details in den Darstellungen und ihre malerische Umsetzung durch die Werkstatt Ludwig Mittermaier.

Flyer Einladung Vernissage (pdf, 228 KB)

Flyer Ausstellung (pdf, 955 KB)



Ausschnitt aus dem Brenz-Fenster, Glasfeld mit Henne, Foto: LAD - Iris Geiger-Messner



Ausschnitt aus dem Zwingli-Fenster, oberer Bereich der Figur, Auge mit Sprungbleien, Foto: Kathrin Rahfoth

Kategorie:

Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege Denkmalschutz